

Bericht zur 61. Generalversammlung

Zur Generalversammlung konnte Oberschützenmeister Andreas Kloos in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern mit einer Gedenkminute.

Seinen Bericht begann Andreas Kloos mit dem Hinweis auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Mit insgesamt 201 Mitgliedern am 31.12.2023 hatte der Verein 2 Mitglieder weniger als vor einem Jahr. Es haben sich aber im vergangene Jahr 5 neue Mitglieder gefunden. Dies teilt sich auf in 156 Männer und 45 Damen.

Neben den üblichen Arbeitseinsätzen am Schützenhaus bewirteten wir wieder die Angerhalle an 5 Tagen über die Fasnet. Hierbei waren wieder enorm viele Helfer im Einsatz, die über 1.000 Arbeitssunden leisteten. Damit konnten wir einen großen Beitrag zur Finanzierung des Vereins erreichen. Die Fertigstellung der Lüftungsanlage für den Pistolenstand nahm ebenfalls wieder eine große Anzahl an Arbeitsstunden in Anspruch.

Protokollführerin Sabine Gentner führte dann in ihrem ausführlichen Bericht alle Aktivitäten des vergangenen Jahres auf. Besonders erfreulich waren die Teilnahme am Osterhasenschießen und dem Betriebs- und Vereinsschießen. Ein besonderer Höhepunkt war auch wieder die Teilnahme am Bischofszeller Adventsmarkt, den wir seit 27 Jahren ununterbrochen besuchen. Die Schweizer Partnerstadt wartet immer sehnsüchtig auf die leckeren Flammkuchen.

Schatzmeister Michael Kloos stellte anschließend ausführlich und nachvollziehbar die Kassenlage da. Im letzten Jahr konnte dank der Fasnet wieder ein kleines Plus erwirtschaftet werden, um die Investition des Vereins zu bewältigen.

Den Bericht der Kassenprüfer trug Rainer Lehmann vor. Er hob die sehr übersichtlichen und vollständigen Nachweise hervor und dankte dem Schatzmeister für seine hervorragende Arbeit. Er empfahl auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Dieter Eckerlin der Versammlung die Entlastung.

Dies nahm dann unser Ortsvorsteher Günther Dreher vor. Sie fiel dann einstimmig zugunsten des Schatzmeisters aus.

Herr Dreher überbrachte bei dieser Gelegenheit auch die Glückwünsche des Ortschaftsrates und dankte dem Verein für den tatkräftigen Einsatz für Möhringen.

Durch die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten ist das eine große Bereicherung auch über das Städtle hinaus. Insbesondere der Besuch der Partnerstadt Bischofszelle beim Adventsmarkt festigt jedes Jahr diese Beziehung.

Den Sportbericht trug anschließend Martin Weinhold vor. Der Bericht zeigte die Erfolge der Schützen bis hin zu den Landesmeisterschaften auf. Hervorzuheben waren hier die über Jahre konstanten und sehr erfolgreichen

Ordonnanzgewehrschützen. Insgesamt 14 Teilnehmern konnten sich bei der Landesmeisterschaft qualifizieren und sehr gute Resultate erzielen.

Nach diesen Berichten wurden zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Für ihre langjährige Treue zum Verein wurden ausgezeichnet:

15 Jahre: Hanna Rothenburger, Eyleen Weinhold, Udo Tietz, Gerhard und Karin Veihelmann

25 Jahre: Klaus und Margit Hilzinger, Rainer Klumpp, Horst Lewandowski, Wilhelm Manger, Leon und Luca Martin, Sandrina Nagel, Marius Ohnemus, Bianca und Tilo Rees

40 Jahre: Michael Rothenburger, Roland Stump, Ursula Heller

Leider waren nur sehr wenige dieser Personen persönlich anwesend, um Urkunden, Ehrennadeln und Weinpräsente in Empfang zu nehmen.

Dieter Eckerlin, Norbert Keller und Lothar Nagel erhielten für die meisten geleisteten Arbeitsstunden einen leckeren Geschenkkorb als kleines Dankeschön. Die gesamte Vorstandschaft wurde im Anschluss einstimmig entlastet. Dies nahm dann Herr Ortsvorsteher Dreher vor.

Auch die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Es wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Hier die Positionen der Vorstandschaft:

Oberschützenmeister	Andreas Kloos
Schützenmeister	Lothar Nagel
Schatzmeister	Michael Kloos
Sportleiter	Martin Weinhold
Protokollführerin	Sabine Gentner
Beisitzer	Joachim Schwarzfischer (Öffentlichkeitsarbeit)
	Dieter Düllick
	Thomas Kohler
	Norbert Keller
	Lorenz Gent
	Jürgen Ulrich
	Norbert Doser

Nach einer Stunde war der offizielle Teil beendet und es konnten noch anregende weitere Gespräche geführt werden.